

## NACHRICHTEN

## Autofahren soll teurer werden

VADUZ – Die Freie Liste will mit einer Motion eine Abänderung des Gesetzes über die Motorfahrzeugsteuer erreichen. Statt die Fahrzeuge per Gewicht zu besteuern, soll künftig der CO<sub>2</sub>-Ausstoss massgebend sein. Umweltfreundliche Fahrzeuge sollen einen Bonus erhalten, Geländewagen und Fahrzeuge mit hohen Schadstoffausstoss sollen steuerlich bestraft werden.

Im Vergleich mit der Schweiz ist die Motorfahrzeugsteuer in Liechtenstein gemäss der Freien Liste sehr tief. Ein VW Golf IV mit 1,6 Liter Hubraum wird hierzulande aufgrund des Gewichts von 1690 Kilogramm mit 282 Franken jährlich besteuert. In St. Gallen hingegen würde dasselbe Fahrzeug mit 434 Franken besteuert.

Im Zentrum der Motion steht der Wechsel von der Besteuerung gemäss Gewicht auf eine Besteuerung gemäss CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Die würde gemäss der Motion alle Fahrzeuge betreffen, die mehr als 140 Gramm pro Kilometer ausstossen. Fahrzeuge mit tieferen Werten sollen dagegen von der Steuer befreit werden. Zusätzlich soll die Energieeffizienz des Fahrzeugs für die Besteuerung berücksichtigt werden. Je schlechter die Energieklasse des Fahrzeugs, desto höher soll die Besteuerung ausfallen. Darüber hinaus sollen mit der Abänderung des Gesetzes Geländewagen – die sich in der Schweiz und Liechtenstein in den letzten Jahren besonderer Beliebtheit erfreuen – mit einem Steuerbonus bestraft werden. Dasselbe gilt für Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter. Aufgrund dieser Änderungen würde sich die Motorfahrzeugsteuer für Halter mancher Fahrzeuge um ein Vielfaches erhöhen.

Als Begründung für die Motion nennt die Freie Liste unter anderem den Klimawandel, an welchem der Verkehr massgeblich beteiligt sei. Daher soll die Gesetzesänderung dazu beitragen, dass beim Kauf von Fahrzeugen künftig vermehrt der Schadstoffausstoss und die Energieeffizienz berücksichtigt werden. (tq)

## Aufschlussreiche Vergangenheit

Jahresversammlung des Historischen Vereins mit Referat von Rudolf Goop

SCHELLENBERG – An der Jahresversammlung des Historischen Vereins am Samstagnachmittag in Schellenberg kam neben dem aktiv verlaufenen Vereinsjahr auch das Volkskundeprojekt von Rudolf Goop «Vom Leben unserer Vorfahren» zur Geltung.

• Theres Matt

Durch die üblichen GV-Traktanden führte Eva Pepic, die erste Frau als Vorsitzende des Vereins. Erfreut gab sie die Ehrenmitgliedschaft ihrer zwei Vorgänger bekannt. In seiner Laudatio würdigte Rupert Tiefenthaler das Wirken, die zahlreichen Impulse von Alois Ospelt, Vorsitzender von 1986 bis 1996. Veronika Marxer betonte die umfassende Tätigkeit von Rupert Quaderer während seiner annähernd zwanzigjährigen Vorstandsarbeit, davon 1996 bis 2005 als Vorsitzender. Grosser Applaus der Vereinsmitglieder unterstrich diese verdienten Ehrungen. Der verstorbene Mitglieder Alois Beck, Anny Biedermann, Egon Hasler wurde gedacht. Per Ende 2006 zählt der Verein 798 Mitglieder.

## Aktivitäten

In ihrem Tätigkeitsbericht verwies Eva Pepic auf die Geschäfte in acht Sitzungen, wobei der Vorstand zusätzlich zu zwei sich in Vernehmlassung befindenden Gesetzesvorlagen, dem neuen Kulturförderungsgesetz und Kulturgüterpfle-



Im Gespräch mit Präsidentin Eva Pepic: An der Jahresversammlung des Historischen Vereins wurden Alois Ospelt (links) und Rupert Quaderer (rechts) für ihre jahrelange Vereinstätigkeit geehrt.

gegesetzt, Stellung nahm. Sie ging auf die «Open-Space»-Veranstaltung ein, den Umzug der Geschäftsstelle in den Gamanderhof Schaan – mit bevorstehendem Tag der offenen Tür am 2. Juni. Sie verwies auf die diesjährige Fertigstellung des Namenbuches mit dem Vorarlberger Sprachatlas. Auf breiter Front fortgeführt werden die Arbeiten am Urkundenbuch. Das Projekt «Kunstdenkmäler» dürfte 2009 abgeschlossen sein.

Am 5. Mai ist Exkursion ins Wallgau mit dem Historiker Manfred Tschalkner. Am 28. Juni wird das neue Jahrbuch, Band 106, in

der Landesbibliothek präsentiert. Die Exkursion nach Siebenbürgen vom 5. bis 12. August ist bereits ausgebucht.

## Vom Leben unserer Vorfahren

Dieses Thema hat Rudolf Goop, der kürzlich seine Studien in Volkskunde und Ethnologie an der Uni Innsbruck mit dem Magistertitel abschloss, tiefgehend behandelt. Jahrzehntelange intensive Forschungsarbeit betreibend, vorerst mit seinem Grossvater, 1962 dann mit Tonbandaufnahmen bei seinem Grossonkel, lassen bis 1840/50 zurückblicken. Bei Gesprächen mit

23 Schellenberger Seniorinnen und Senioren entstanden an 126 Sitzungen 63 Kassetten. Parallel dazu sammelte Goop zirka 2500 Fotos. Immens die Arbeit bei der Themenzusammenstellung, der Umsetzung auf Hochdeutsch, der Erstellung des Inhaltsverzeichnisses, der EDV-Programmierung und bei der Archivierung. Der erste Band «Menschen am Schellenberg» ist fertiggestellt. Band 2 behandelt den sozialen Wandel von der Agrarwirtschaft zur Industriegesellschaft. Drei CDs «Gespräche mit alten Menschen» sind erhältlich und auch eine CD seiner Gedichte.

ANZEIGE

## Mobile. Den Frühling in aller Freiheit geniessen.



Jetzt aufblühen. Mit den besten Mobil-Telefon-Angeboten der Saison. 9 Rappen pro SMS, ein einheitlicher Tarif für Liechtenstein und die Schweiz sowie Mobile Abos ab CHF 5.– / Monat sind nur ein paar Highlights von vielen.

**telecom**FL  
MOBILE

Telecom FL AG • Austrasse 77 • 9490 Vaduz  
Gratisnummer 800 22 22 • Tel. +423 237 74 00 • www.telecom-fl.com

Sony Ericsson W880i  
CHF 98.– inkl. SIM-Karte\*

Nokia 5500  
CHF 1.– inkl. SIM-Karte\*

Profitieren Sie jetzt. Denn hier sind Sie die Nummer 1.